

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	7
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 1	15
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 2	27
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 II	106
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	108
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	110
§ 8. Tausch	145
§ 9. Schenkung	147

2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen

§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	159
§ 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	166
§ 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Dritten	196
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	202
§ 14. Pachtvertrag	217
§ 15. Leasing	220
§ 16. Leihe	230
§ 17. Darlehensrecht	233
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	258

3. Kapitel. Dienstvertrag, Behandlungsvertrag, Werkvertrag und Reisevertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	267
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	277
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	287

§ 22. Behandlungsvertrag	293
§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	310
§ 24. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes und Folgen einer Pflichtverletzung	316
§ 25. Pflicht des Unternehmers zur Verschaffung eines mangelfreien Werkes und Folgen eines Werkmangels	321
§ 26. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	339
§ 27. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	345
§ 28. Reisevertrag	347

4. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag, Verwahrung und Gastwirthschaftung

§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag	363
§ 30. Verwahrung	386
§ 31. Beherbergung und Gastwirthschaftung	392

5. Kapitel. Bürgschaft und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse

§ 32. Bürgschaft	395
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	415
§ 34. Spiel und Wette	424

6. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag

§ 35. Überblick	428
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	429
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	445
§ 38. Eigengeschäftsführung	447

7. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung

§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	450
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondiktion	453
§ 41. Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfanges	474
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	479
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	493

8. Kapitel. Unerlaubte Handlungen

§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	506
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 I) ...	511
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II)	544
§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	548

§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	552
§ 49. Amtspflichtverletzung	564
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	574
§ 51. Haftung mehrerer Personen	577
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	583
§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	601
§ 54. Gefährdungshaftung	612
Paragrafenverzeichnis	637
Sachverzeichnis	651

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Schrifttumsverzeichnis	XXXVII

Einführung	1
------------------	---

1. Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung

§ 1. Begriff und Abschluss des Kaufvertrags	3
I. Begriff	3
II. Abschluss	4
1. Kaufgegenstand	5
2. Kaufpreis	6
3. Form	7
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrags	7
I. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Sachkauf	8
1. Pflicht zur Eigentumsverschaffung	8
2. Pflicht zur Übergabe	8
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	9
II. Hauptleistungspflichten des Verkäufers beim Rechtskauf ...	10
1. Pflicht zur Verschaffung des Rechts	10
2. Pflicht zur Übergabe	11
3. Pflicht zur mangelfreien Verschaffung	11
III. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Verkäu- fers	11
IV. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung	12
V. Abnahmepflicht des Käufers	13
VI. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten des Käufers ..	14
1. Vertragliche Nebenleistungspflichten	14
2. Gesetzliche Nebenleistungspflichten	14
§ 3. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 1	15
I. Erfüllungsanspruch des Käufers	16
II. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Käufers	17
1. Bei Fortbestand der Leistungspflicht des Verkäufers	17
2. Bei Ausschluss der Leistungspflicht des Verkäufers	18
III. Schadensersatzanspruch des Käufers	23
1. Bei Verzögerung der Leistung	23
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	23

IV. Rücktritt	24
1. Bei Verzögerung der Leistung	24
2. Bei Unmöglichkeit der Leistung	25
§ 4. Verletzung der Pflichten des Verkäufers aus § 433 I 2	27
I. Überblick	29
1. Einrede des nicht erfüllten Vertrags und Mängelrechte ..	29
2. Anwendungsbereich der §§ 437 ff. über die Mängelrechte des Käufers	30
II. Mangel der Kaufsache	31
1. Sachmangel	33
2. Rechtsmangel	43
III. Ausschluss und Einschränkung der Mängelrechte	45
1. Vertraglicher Ausschluss	46
2. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Käufers vom Mangel	49
3. Verkauf durch öffentliche Versteigerung	51
4. Verletzung der Rügepflicht beim beiderseitigen Handels- geschäft	51
IV. Nacherfüllung	51
1. Nachbesserung oder Nachlieferung	55
2. Rechtsfolgen der Nacherfüllung	59
3. Ausschluss oder Einschränkung des Nacherfüllungsan- spruchs	61
V. Rücktritt	65
1. Erfolglose Bestimmung einer Nachfrist	65
2. Erklärung des Rücktritts	69
3. Rechtsfolgen des Rücktritts	70
4. Ausschluss des Rücktrittsrechts	70
5. Teilrücktritt	74
VI. Minderung	74
1. Erfolglose Bestimmung einer Nachfrist	74
2. Berechnung der Minderung	75
3. Geltendmachung und Folgen der Minderung	76
4. Ausschluss des Minderungsrechts	77
VII. Schadensersatz	78
1. Schadensersatz statt der Leistung	78
2. Schadensersatz wegen Verzögerung der mangelfreien Leistung	88
3. Schadensersatz wegen Verletzung sonstiger Rechtsgüter (Mangelfolgeschaden)	90
VIII. Aufwendungsersatz	91
1. Voraussetzungen des Anspruchs	92
2. Ersatzfähige Aufwendungen	92
IX. Rechte aus einer Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	92
1. Voraussetzungen einer unselbständigen Garantie	93

2. Beweislast für den Garantiefall	95
3. Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf	96
4. Rechte des Käufers im Garantiefall	96
X. Verjährung	98
1. Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Aufwendungsersatz	98
2. Folge der Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs für das Rücktritts- und das Minderungsrecht	101
XI. Konkurrenzen	102
1. Anfechtung	103
2. Culpa in contrahendo (c. i. c.)	104
3. Unerlaubte Handlung	105
§ 5. Verletzung der Pflichten des Käufers aus § 433 II	106
I. Erfüllungsanspruch	106
II. Einrede des nicht erfüllten Vertrags	106
III. Schadensersatz	107
IV. Rücktritt	107
§ 6. Verletzung von Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	108
I. Erfüllungsanspruch	108
II. Schadensersatzanspruch	108
III. Rücktritt	109
§ 7. Besondere Arten des Kaufs	110
I. Verbrauchsgüterkauf	110
1. Anwendungsbereich der §§ 474 ff.	112
2. Nutzungersatz, Haftungsbegrenzung und Gefahrtragung	113
3. Vertragliche Einschränkung der Mängelrechte	114
4. Vermutung der Mangelhaftigkeit bei Gefahrübergang	116
5. Formelle Voraussetzungen für Garantieerklärungen	117
6. Rückgriff des Unternehmers in einer Lieferkette	118
II. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	121
1. Bedeutung	122
2. Voraussetzungen	123
3. Wirkungen	124
4. Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt	125
III. Kauf als Teilzahlungsgeschäft	127
IV. Verbraucherverträge und besondere Vertriebsformen beim Kauf	128
1. Verbraucherverträge	129
2. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	130
3. Fernabsatzverträge	130
4. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	131
V. Kauf auf Probe	131
VI. Wiederkauf	132

1. Voraussetzungen	132
2. Folgen	133
VII. Vorkauf	134
1. Begriff und rechtliche Einordnung	134
2. Voraussetzungen	135
3. Folgen	136
VIII. Internationaler Kauf	137
1. UN-Kaufrecht (CISG)	137
2. Geplant: Optionales Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	139
IX. Factoring	140
1. Bedeutung	140
2. Abschluss und Arten des Vertrags	140
3. Kollision zwischen Factoring und verlängertem Eigentumsvorbehalt	141
X. Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungs- und Tauschsystemverträge	143
1. Begriff und rechtliche Einordnung	143
2. Besondere Regeln zum Schutz des Verbrauchers	144
§ 8. Tausch	145
I. Begriff und gesetzliche Regelung	145
II. Besonderheiten	146
1. Minderung	146
2. Schadensersatz statt der Leistung	146
§ 9. Schenkung	147
I. Voraussetzungen	148
1. Handschenkung	148
2. Vertragsschenkung	148
3. Gegenstand der Schenkung	149
II. Rechtsfolgen	152
1. Erfüllungsanspruch	152
2. Haftung für Leistungsstörungen	153
3. Haftung für Rechts- und Sachmängel	153
III. Rückgabepflicht des Beschenkten	153
1. Bedürftigkeit des Schenkers	154
2. Widerruf der Schenkung durch den Schenker	154
IV. Sonderformen der Schenkung	155
1. Schenkung unter Auflage	155
2. Gemischte Schenkung	157
2. Kapitel. Mietvertrag, Pachtvertrag, Leasing, Leihe und Darlehen	
§ 10. Das Mietverhältnis und seine Begründung	159
I. Begriff	160

1. Gebrauchsüberlassung	160
2. Miete	161
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	162
1. Bedeutung	162
2. Gesetzliche Regelung	162
III. Abschluss des Mietvertrags	164
1. Vertragsschluss und Einschränkung der Vertragsfreiheit ..	164
2. Form	165
§ 11. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	166
I. Pflichten des Vermieters	168
1. Pflicht zur Gewährung des Gebrauchs	168
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	171
II. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Vermieter- pflichten	172
1. Erfüllungsanspruch	173
2. Mängelhaftungsansprüche	173
3. Haftung des Vermieters nach allgemeinen Vorschriften ..	178
III. Pflichten des Mieters	180
1. Pflicht zur Zahlung der Miete	180
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	182
IV. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Mieterpflich- ten	186
1. Verletzung der Zahlungspflicht	186
2. Überschreitung des Gebrauchs	187
3. Verletzung der Rückgabepflicht	190
4. Verletzung sonstiger Pflichten	190
V. Vermieterpfandrecht	191
1. Entstehung des Vermieterpfandrechts	191
2. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	193
3. Rechte aus dem Vermieterpfandrecht	193
VI. Sonstige Mietsicherheiten	194
1. Zweck	194
2. Gesetzliche Regelung für vereinbarte Mietsicherheiten ..	195
§ 12. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Drit- ten	196
I. Schutz des Mieters als Besitzer	196
1. Schutz gegenüber dem Eigentumsherausgabeanspruch des Vermieters	196
2. Besitzschutzrechte	197
3. Ansprüche aus § 823 und § 812	197
II. Schutz des Mieters bei Veräußerung beweglicher Mietsa- chen	197
III. Schutz des Mieters bei Veräußerung unbeweglicher Mietsa- chen	198

1. Voraussetzungen des Vertragsübergangs	198
2. Wirkungen des gesetzlichen Vertragsübergangs	199
§ 13. Beendigung des Mietverhältnisses	202
I. Beendigung durch Zeitablauf	202
1. Wirksame Befristungsvereinbarung	203
2. Besonderheiten bei befristeten Mietverhältnissen über Wohnraum	203
II. Beendigung durch ordentliche Kündigung	204
1. Kündigungserklärung	205
2. Kündigungsfristen	206
3. Besonderheiten bei Wohnraummietverhältnissen	206
4. Besonderheiten bei möbliertem und vorübergehend überlassenem Wohnraum	212
5. Besonderheiten bei Werkmietwohnungen	213
III. Beendigung durch außerordentliche Kündigung	214
1. Außerordentliche befristete Kündigung	214
2. Außerordentliche fristlose Kündigung	214
IV. Folgen der Beendigung	216
1. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	216
2. Besonderheit bei gewerblicher Weitervermietung	217
§ 14. Pachtvertrag	217
I. Begriff	218
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	218
1. Gewährung von Gebrauch und Fruchtgenuss	218
2. Besonderheiten	219
§ 15. Leasing	220
I. Begriff und Bedeutung	221
II. Arten	222
1. Operating-Leasing	222
2. Finanzierungs-Leasing	223
3. Hersteller-Leasing	224
III. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	224
1. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasinggeber	224
2. Pflichten im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Lea- singnehmer	225
3. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasingnehmer	229
§ 16. Leihe	230
I. Begriff	230
II. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	231
1. Pflichten des Verleihers	231

2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	231
3. Pflichten des Entleihers	231
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	232
III. Beendigung der Leihe	232
§ 17. Darlehensrecht	233
I. Begriff und Bedeutung	234
1. Begriff	234
2. Bedeutung	234
II. Abgrenzung, Arten und gesetzliche Regelung	235
1. Abgrenzung	235
2. Arten und gesetzliche Regelung	236
III. (Geld-)Darlehensvertrag	237
1. Begründung des Darlehensverhältnisses	237
2. Arten des Gelddarlehens	241
3. Pflicht des Darlehensgebers	242
4. Pflichten des Darlehensnehmers	242
5. Die ordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	243
6. Die außerordentliche Kündigung des Darlehensvertrags	244
IV. Verbraucherdarlehensvertrag	246
1. Anwendungsbereich der Vorschriften über Verbraucher- darlehensverträge	247
2. Vorvertragliche Informationspflichten	249
3. Form und Inhalt	250
4. Widerrufsrecht des Darlehensnehmers	252
5. Einwendungen des Darlehensnehmers aus dem Verbrau- cherdarlehensvertrag	253
6. Verzugszinsen	254
7. Tilgungsreihenfolge	255
8. Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrags	255
V. Sachdarlehen	257
1. Begründung des Sachdarlehensverhältnisses	257
2. Arten	257
3. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	257
4. Kündigung des Sachdarlehensvertrags	258
§ 18. Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge	258
I. Finanzierungshilfen	258
1. Begriff und gesetzliche Regelung	259
2. Besondere Regelungen für Teilzahlungsgeschäfte	260
3. Bonitätsprüfung	262
II. Ratenlieferungsverträge	263
1. Erfasste Verträge	263
2. Regelungen zum Schutz des Verbrauchers	265

3. Kapitel. Dienstvertrag, Behandlungsvertrag, Werkvertrag und Reisevertrag

§ 19. Dienstvertrag und seine Begründung	267
I. Begriff	268
1. Dienste	268
2. Vergütung	268
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	269
III. Abgrenzung	271
1. Dienst- und Werkvertrag	271
2. Dienstvertrag und Auftrag	273
IV. Abschluss	273
1. Einschränkung der Vertragsfreiheit	273
2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung	274
3. Form	275
4. Besonderheiten bei Fernabsatzgeschäften	276
V. Abschlussmängel	276
1. Vor Dienstantritt	276
2. Nach Dienstantritt	276
§ 20. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	277
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	278
1. Hauptleistungspflicht zur Dienstleistung	278
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	279
II. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten	280
1. Klage auf Erfüllung	280
2. Verweigerung der Lohnzahlung	280
3. Schadensersatzansprüche	281
III. Pflichten des Dienstberechtigten	282
1. Pflicht zur Gewährung der Vergütung	282
2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung	283
3. Sonstige Pflichten	285
IV. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten	286
1. Verletzung der Schutzpflichten nach § 618	287
2. Besonderheiten bei Arbeitsunfällen	287
§ 21. Beendigung des Dienstverhältnisses	287
I. Kündigung	288
1. Ordentliche Kündigung	288
2. Außerordentliche Kündigung	289
II. Sonstige Beendigungsgründe	291
1. Aufhebungsvertrag	291
2. Zeitablauf	291

3. Tod des Dienstverpflichteten	292
III. Pflichten bei der Beendigung des Dienstverhältnisses	292
1. Freizeitgewährung für die Stellensuche	292
2. Erteilung eines Zeugnisses	292
§ 22. Behandlungsvertrag	293
I. Parteien und Gegenstand des Behandlungsvertrags	294
II. Rechtliche Einordnung des Behandlungsvertrags	295
III. Abschluss des Vertrags	296
1. Vertrag mit Privatpatienten	296
2. Vertrag mit Kassenpatienten	296
3. Kein Vertrag mit bewusstlosen Patienten	297
4. Besonderheiten bei der Krankenhausbehandlung	298
IV. Pflichten des Behandelnden (Arztes) und Folgen einer Pflichtverletzung	300
1. Pflichten	300
2. Folgen einer Pflichtverletzung (Arzthaftung)	306
V. Pflichten des Patienten und Folgen einer Pflichtverletzung	308
1. Pflichten	308
2. Folgen einer Pflichtverletzung	310
§ 23. Werkvertrag und seine Begründung	310
I. Begriff und Begründung	311
1. Werk	311
2. Vergütung	312
II. Abgrenzung zum Kaufvertrag	314
III. Bedeutung und gesetzliche Regelung	315
§ 24. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes und Folgen einer Pflichtverletzung	316
I. Pflicht des Unternehmers zur Herstellung des Werkes	317
II. Folgen einer Pflichtverletzung	317
1. Erfüllungsanspruch des Bestellers	317
2. Schicksal der Gegenleistungspflicht des Bestellers	318
3. Schadensersatzanspruch des Bestellers	320
4. Rücktrittsrecht des Bestellers	320
§ 25. Pflicht des Unternehmers zur Verschaffung eines mangelfreien Werkes und Folgen eines Werkmangels	321
I. Pflicht zur Verschaffung des Werkes frei von Sach- und Rechtsmängeln	322
1. Sachmangel	322
2. Rechtsmangel	323
II. Folgen eines Werkmangels	324
1. Überblick über die Rechte des Bestellers und ihre allge- meinen Voraussetzungen	324

2. Nacherfüllung	326
3. Selbstvornahme und Aufwendungsersatz	327
4. Rücktritt	329
5. Minderung	330
6. Schadensersatz	332
7. Aufwendungsersatz	335
8. Verjährung	336
9. Konkurrenzen	338
§ 26. Pflichten des Bestellers und Folgen einer Pflichtverletzung	339
I. Pflichten des Bestellers	339
1. Pflicht zur Entrichtung der Vergütung	339
2. Pflicht zur Abnahme des Werkes	342
3. Obliegenheit zur Mitwirkung bei der Herstellung des Werkes	344
II. Folgen einer Pflichtverletzung des Bestellers	344
1. Verletzung der Vergütungspflicht	344
2. Verletzung der Abnahmepflicht	344
3. Verletzung der Mitwirkungsobliegenheit	345
§ 27. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrags	345
I. Beendigung durch Kündigung	345
1. Kündigung durch den Besteller	345
2. Vorzeitige Beendigung durch den Unternehmer	346
II. Beendigung durch Vereinbarung	347
§ 28. Reisevertrag	347
I. Begriff und Parteien des Reisevertrags	348
1. Begriff	348
2. Vertragsparteien	348
II. Zweck und gesetzliche Regelung	349
III. Hauptleistungspflichten der Parteien	350
1. Gesamtheit von Reiseleistungen	350
2. Reisepreis	351
IV. Vertragsänderungen und Rücktrittsrecht	351
1. Vertragsänderungen durch den Reiseveranstalter	351
2. Vertragsänderungen durch den Reisenden	352
3. Rücktrittsrecht	352
V. Reisemangel	352
VI. Rechtsfolgen eines Reisemangels	353
1. Recht auf Abhilfe	353
2. Minderung des Reisepreises	354
3. Kündigungsrecht	355
4. Schadensersatzanspruch	356
VII. Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt	359
VIII. Insolvenzschutz des Reisenden	359

1. Insolvenzsicherungspflicht des Reiseveranstalters	359
2. Ausnahmen von der Insolvenzsicherungspflicht	360
IX. Besonderheiten bei Verträgen über internationale Gast- schulaufenthalte	360
1. Begriff und Parteien des Vertrags über Gastschulaufent- halte	360
2. Besondere Pflichten des Reiseveranstalters	361
3. Rechte des Reisenden	361

4. Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag, Verwahrung und Gastwirthshaftung

§ 29. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag	363
I. Auftrag	364
1. Begriff des Auftrags	364
2. Bedeutung und Abgrenzung des Auftrags	365
3. Abschluss des Auftrags	366
4. Pflichten des Beauftragten und Folgen ihrer Verletzung	367
5. Pflichten des Auftraggebers und Folgen ihrer Verletzung	370
6. Beendigung des Auftrags	373
II. Geschäftsbesorgungsvertrag	374
1. Begriff und Bedeutung	374
2. Rechte und Pflichten der Parteien	376
3. Besonderheiten bei Geschäftsbesorgungsverträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten	377
III. Maklervertrag	381
1. Begriff, Zustandekommen und Beendigung sowie Be- deutung	381
2. Abweichende Vereinbarungen	382
3. Sonderfälle	384
§ 30. Verwahrung	386
I. Begriff und Gegenstand	386
II. Abgrenzung und Arten	386
1. Abgrenzung	386
2. Arten	388
III. Vertragsschluss	389
IV. Pflichten des Verwahrers und Folgen ihrer Verletzung	389
1. Pflicht zur Verwahrung	389
2. Nebenleistungspflichten und Schutzpflichten	390
3. Rückgabepflicht	390
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	390
V. Pflichten des Hinterlegers und Folgen ihrer Verletzung	391
1. Pflichten des Hinterlegers	391
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	392

§ 31. Beherbergung und Gastwirtschaftung	392
I. Rechtsnatur und Inhalt des Beherbergungsvertrags	392
II. Besondere gesetzliche Haftung des Gastwirts	393
1. Grund und Voraussetzungen für die gesetzliche Haftung	393
2. Umfang und Ausschluss der gesetzlichen Haftung	394
5. Kapitel. Bürgschaft und sonstige vertragliche Schuldverhältnisse	
§ 32. Bürgschaft	395
I. Begriff und Abgrenzung	396
1. Begriff	396
2. Abgrenzung von anderen Vertragstypen	397
II. Voraussetzungen des Bürgschaftsanspruchs	399
1. Bürgschaftsvertrag	399
2. Bestehen der Hauptforderung	403
III. Gegenrechte des Bürgen	405
1. Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Gläubiger	405
2. Gegenrechte des Bürgen aus dem Verhältnis des Schuldners zum Gläubiger	406
3. Keine Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Schuldner	408
IV. Ansprüche des Bürgen gegen den Schuldner	409
1. Ersatzansprüche	409
2. Befreiungsanspruch	411
V. Erlöschen der Bürgschaft	411
1. Allgemeine Erlöschensgründe	411
2. Besondere Erlöschensgründe	411
VI. Besondere Arten der Bürgschaft	412
1. Mitbürgschaft	412
2. Ausfallbürgschaft	413
3. Nachbürgschaft	414
4. Rückbürgschaft	414
5. Bürgschaft zur Zahlung auf erstes Anfordern	414
6. Sicherheitsbürgschaft	415
§ 33. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennnis	415
I. Vergleich	416
1. Begriff und Bedeutung	416
2. Voraussetzungen des Vergleichs	417
3. Folgen des Vergleichs	417
4. Irrtum beim Vergleich	419
II. Schuldversprechen und Schuldanerkennnis	420
1. Begriff	420
2. Voraussetzungen	420
3. Folgen	421

4. Abgrenzung von abstraktem und kausalem Schuldaner- kenntnis	423
§ 34. Spiel und Wette	424
I. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung	424
1. Begriff	424
2. Abgrenzung	425
3. Gesetzliche Regelung	426
II. Besonderheiten bei Lotterie- und Ausspielverträgen	427
 6. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag	
§ 35. Überblick	428
I. Begriff	428
II. Bedeutung	428
III. Gesetzliche Regelung	429
1. Echte GoA	429
2. Eigengeschäftsführung	429
§ 36. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	429
I. Voraussetzungen	430
1. Geschäftsbesorgung	430
2. Fremdgeschäftsführungswille	431
3. Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung	434
4. Berechtigung zur Übernahme der Geschäftsbesorgung ..	435
5. Geschäftsfähigkeit der Beteiligten	439
II. Folgen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	440
1. Pflichten des Geschäftsführers	440
2. Pflicht des Geschäftsherrn zum Aufwendungsersatz	442
§ 37. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	445
I. Voraussetzungen	445
II. Folgen	446
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	446
2. Ansprüche des Geschäftsführers	447
§ 38. Eigengeschäftsführung	447
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung	448
II. Unerlaubte Eigengeschäftsführung	448
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	448
2. Ansprüche des Geschäftsführers	449
 7. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	
§ 39. Überblick über das Bereicherungsrecht	450
I. Grundtatbestände	450
1. Leistungskondiktion	451

2. Nichtleistungskondition (Bereicherung in sonstiger Weise)	451
II. Umfang des Bereicherungsanspruchs	452
III. Verweisungen auf das Bereicherungsrecht	452
§ 40. Grundtatbestand der Leistungskondition	453
I. Bereicherung des Schuldners	454
1. Erwerb einer Rechtsposition	455
2. Befreiung von Schulden und Lasten	455
3. Gebrauchsvorteile und Dienstleistungen	455
II. Leistung des Gläubigers	456
1. Begriff der Leistung	456
2. Leistung bei Beteiligung Dritter	458
III. Mangel des rechtlichen Grundes	466
1. Fehlen des Rechtsgrundes	466
2. Späterer Wegfall des Rechtsgrundes	468
3. Nichteintritt des bezweckten Erfolges	469
§ 41. Leistungskondition wegen verwerflichen Empfanges	474
I. Bedeutung und Voraussetzungen	474
1. Bedeutung	474
2. Voraussetzungen	475
II. Ausschluss des Bereicherungsanspruchs	476
1. Sinn des § 817 S. 2	476
2. Einzelfragen	477
§ 42. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	479
I. Verhältnis zur Leistungskondition	479
II. Einzeltatbestände	480
1. Eingriffskondition	480
2. Rückgriffskondition	483
3. Verwendungskondition	484
III. Sondertatbestände	487
1. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	487
2. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	489
3. Leistung an einen Nichtberechtigten	491
§ 43. Umfang des Bereicherungsanspruchs	493
I. Gegenstand der Bereicherung	494
1. Herausgabe	494
2. Wertersatz	496
II. Wegfall der Bereicherung	496
1. Bedeutung und Voraussetzungen	496
2. Berücksichtigung von Einbußen des Schuldners	498
3. Berücksichtigung der Gegenleistung	498
III. Besonderheiten bei verschärfter Haftung	502
1. Voraussetzungen	502

2. Folgen	504
IV. Bereicherungseinrede	504
8. Kapitel. Unerlaubte Handlungen	
§ 44. Überblick über das Deliktsrecht	506
I. Bedeutung	506
II. Gesetzliche Regelung	507
III. Aufbau des Tatbestandes	507
1. Objektiver Tatbestand	508
2. Rechtswidrigkeit	509
3. Verantwortlichkeit	509
4. Schaden	511
§ 45. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 I) ...	511
I. Schutzobjekte des § 823 I	513
1. Rechtsgüter	514
2. Absolute Rechte	515
II. Haftungsbegründende Kausalität	525
1. Kausalität nach der Äquivalenztheorie	526
2. Objektive Zurechnung	526
III. Rechtswidrigkeit	533
1. Erfolgsunrecht oder Verhaltensunrecht	534
2. Fallgruppen	535
IV. Verantwortlichkeit	539
V. Schaden	540
VI. Haftungsausfüllende Kausalität	540
VII. Deliktische Arzthaftung	542
§ 46. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II)	544
I. Tatbestand	545
1. Schutzgesetz	545
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz	546
3. Schadenszurechnung	547
II. Rechtswidrigkeit und Verantwortlichkeit	548
§ 47. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	548
I. Schaden	549
II. Sittenwidriges Verhalten	549
1. Begriff	549
2. Fallgruppen	550
III. Vorsatz	552
§ 48. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	552
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen	553
1. Voraussetzungen	553
2. Ausschluss der Haftung	555
3. Konkurrenzen	556

II. Haftung für Aufsichtsbedürftige	557
1. Voraussetzungen	558
2. Ausschluss der Haftung	558
III. Haftung für Schäden durch Tiere	559
1. Voraussetzungen	560
2. Ausschluss der Haftung	561
3. Mitverschulden	562
IV. Haftung für Schäden durch Gebäude	562
1. Voraussetzungen	562
2. Ausschluss der Haftung	563
V. Haftung des Kfz-Führers	563
§ 49. Amtspflichtverletzung	564
I. Bedeutung des § 839 und des Art. 34 GG	564
II. Haftung bei hoheitlichem Handeln	565
1. Allgemeine Voraussetzungen	565
2. Besondere Voraussetzungen	569
3. Ausschluss der Haftung	570
4. Folgen	571
III. Beamtenhaftung bei fiskalischem Handeln	572
1. Voraussetzungen	572
2. Folgen	572
IV. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	574
§ 50. Sonstige Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	574
I. Kredit- und Erwerbsschädigung	575
1. Objektiver Tatbestand	575
2. Rechtswidrigkeit	576
3. Verschulden	576
4. Schaden	577
II. Verletzung des Rechts auf sexuelle Selbstbestimmung	577
§ 51. Haftung mehrerer Personen	577
I. Verantwortlichkeit von Teilnehmern, Beteiligten und Nebentätern	578
1. Teilnehmer	578
2. Beteiligte	579
3. Nebentäter	581
II. Gesamtschuldnerschaft	581
1. Außenverhältnis	581
2. Innenverhältnis	582
§ 52. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	583
I. Ersatzansprüche des unmittelbar Geschädigten bei Personenschäden	583
1. Nachteile für Erwerb oder Fortkommen	584

2. Ersatz immaterieller Schäden (Schmerzensgeld) nach § 253 II	585
3. Geldentschädigung bei Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	588
II. Ersatzansprüche mittelbar Geschädigter bei Personenschäden	590
1. Beerdigungskosten (§ 844 I)	591
2. Unterhalt (§ 844 II)	591
3. Entgangene Dienste (§ 845)	592
4. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	593
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden	593
IV. Verjährung	594
1. Verjährungsfristen	594
2. Verjährungshöchstfristen	596
3. Verjährung bei Anspruchskonkurrenz	596
4. Deliktischer Bereicherungsanspruch	597
V. Konkurrenzen	598
1. Anspruch aus Vertrag und Delikt	598
2. Anspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag und Delikt	599
3. Anspruch aus Bereicherung und Delikt	599
4. Anspruch aus §§ 989 ff. und Delikt	599
§ 53. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	601
I. Überblick	602
II. Unterlassungsanspruch	603
1. Voraussetzungen	603
2. Rechtsfolge	609
III. Beseitigungsanspruch	609
1. Voraussetzungen	609
2. Rechtsfolge	610
3. Abgrenzung vom Schadensersatzanspruch	611
§ 54. Gefährdungshaftung	612
I. Grundgedanke der Gefährdungshaftung	613
II. Haftung des Kraftfahrzeughalters	614
1. Voraussetzungen der Halterhaftung	615
2. Ausschluss der Halterhaftung	617
3. Umfang des Ersatzanspruchs	618
4. Mitverschulden des Verletzten	619
5. Ausgleichspflicht bei Schadensverursachung durch mehrere Kraftfahrzeuge	619
6. Konkurrenzen	620
III. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	621
1. Haftung des Bahnunternehmers	621
2. Haftung bei Elektrizitäts- und Rohrleitungsanlagen	622

IV. Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz	623
1. Voraussetzungen	623
2. Ausschluss der Haftung und Erlöschen des Anspruchs ..	627
3. Mitverschulden des Geschädigten	628
4. Umfang des Ersatzanspruchs	628
5. Konkurrenzen	629
6. Ausgleichspflicht mehrerer Hersteller	630
V. Sonstige Fälle der Gefährdungshaftung	630
1. Tierhalter- und Wildschadenshaftung	630
2. Luftverkehrshaftpflicht	630
3. Haftung nach dem Atomgesetz	631
4. Haftung nach dem Wasserhaushaltsgesetz	632
5. Haftung nach dem Umwelthaftungsgesetz	632
6. Haftung nach dem Gentechnikgesetz	633
7. Haftung nach dem Arzneimittelgesetz	634
Paragrafenverzeichnis	637
Sachverzeichnis	651